

RS OGH 1980/10/29 6Ob722/80, 3Ob550/80, 7Ob524/91, 9Ob168/00x, 8Ob4/01y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.10.1980

Norm

ABGB §1346 A

ABGB §1346 D

Rechtssatz

Eine Bürgschaft gemäß § 1346 ABGB kommt durch einen Vertrag zwischen dem Gläubiger und dem Bürgen zustande. Das bedeutet, daß die Bürgschaftserklärung des Bürgen vom Gläubiger angenommen werden muß, wobei zu berücksichtigen ist, daß die Annahme eine empfangsbedürftige Willenserklärung ist.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 722/80
Entscheidungstext OGH 29.10.1980 6 Ob 722/80
- 3 Ob 550/80
Entscheidungstext OGH 25.02.1981 3 Ob 550/80
nur: Eine Bürgschaft gemäß § 1346 ABGB kommt durch einen Vertrag zwischen dem Gläubiger und dem Bürgen zustande. (T1)
- 7 Ob 524/91
Entscheidungstext OGH 02.05.1991 7 Ob 524/91
Beisatz: Ein gemeinsames Unterzeichnen einer Urkunde reicht jedoch für einen Vertragsabschluß aus. (T2)
- 9 Ob 168/00x
Entscheidungstext OGH 20.09.2000 9 Ob 168/00x
- 8 Ob 4/01y
Entscheidungstext OGH 30.08.2001 8 Ob 4/01y
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0032090

Dokumentnummer

JJR_19801029_OGH0002_0060OB00722_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at